



Laborbasierte Surveillance von SARS-CoV-2

Wochenbericht vom 07.10.2020

Datenstand vom **06.10.2020**.

Für diesen Wochenbericht wurden die Daten berücksichtigt, die bis zum Datenschluss am Dienstag der Berichtswoche an das Robert Koch-Institut übermittelt wurden. Durch Nachübermittlungen können sich die Ergebnisse im nachfolgenden Wochenbericht ändern; dies betrifft insbesondere die jetzt letzte, im Folgebericht vorletzte Kalenderwoche.

Mit dem aktuellen Wochenbericht erfolgt eine Eingrenzung des Berichtszeitraumes auf die jeweils letzten 12 Kalenderwochen, um aktuelle Entwicklungen besser abbilden zu können. Zur Darstellung des Gesamtzeitraumes sind zukünftig Monatsberichte geplant.

Auswertungen zu durchgeführten SARS-CoV-2-PCR-Testungen in den letzten 12 Kalenderwochen

Dargestellt werden zum Zeitpunkt des Datenstandes übermittelte Testungen mit Entnahmedatum in den letzten **12** Kalenderwochen (**KW29-KW40**). In diesem Zeitraum wurden **4.766.483** Testungen mit Ergebnis von insgesamt **72** teilnehmenden Laboren übermittelt. Hiervon waren **44.122 (0,93%)** positiv.

Tabelle 1: Anzahl der SARS-CoV-2-PCR-Testungen (kumulativ KW29-KW40) nach Organisationstyp und Ergebnis

laborbasierte Surveillance SARS-CoV-2, KW29-KW40, Datenstand 06.10.2020

Organisationstyp	Gesamt Anzahl	positiv Anzahl	positiv in %
Arztpraxis	2.118.205	21.096	1,00
Krankenhaus	1.200.764	6.422	0,53
Ambulanz	296.716	1.813	0,61
Normalstation	660.665	2.942	0,45
Intensivstation	29.571	428	1,45
Sonstige	71.585	389	0,54
unbekannt	142.227	850	0,60
Andere *	1.447.514	16.604	1,15
Gesamt	4.766.483	44.122	0,93

* umfasst Testungen von weiteren Einsendern wie Gesundheitsämtern, anderen Laboren, Teststationen für SARS-CoV-2 und nicht klassifizierten Einsendern



Tabelle 2: Anzahl der SARS-CoV-2-PCR-Testungen (kumulativ KW29-KW40) nach Bundesland und Ergebnis

laborbasierte Surveillance SARS-CoV-2, KW29-KW40, Datenstand 06.10.2020

Bundesland	Gesamt Anzahl	positiv Anzahl	positiv in %
Baden-Württemberg	394.712	3.001	0,76
Bayern	925.285	5.962	0,64
Berlin	140.676	1.103	0,78
Brandenburg	37.885	242	0,64
Bremen	9.730	31	0,32
Hamburg	40.473	194	0,48
Hessen	170.736	2.447	1,43
Mecklenburg-Vorpommern	31.578	118	0,37
Niedersachsen	289.906	1.956	0,67
Nordrhein-Westfalen	1.431.182	14.967	1,05
Rheinland-Pfalz	136.400	1.329	0,97
Saarland	7.440	6	0,08
Sachsen	92.977	1.352	1,45
Sachsen-Anhalt	92.588	385	0,42
Schleswig-Holstein	132.220	380	0,29
Thüringen	31.385	381	1,21
unbekannt	801.310	10.268	1,28
Gesamt	4.766.483	44.122	0,93

Die Zuordnung nach Bundesland erfolgt auf Basis des Standorts des Einsenders (Arztpraxis, Krankenhaus, etc.). Eine Zuordnung ist insbesondere bei dem in Tabelle 1 aufgeführten Organisationstyp „Andere“, der Testungen von weiteren Einsendern wie Gesundheitsämtern, anderen Laboren, Teststationen für SARS-CoV-2 und nicht klassifizierten Einsendern umfasst, häufig nicht möglich.

Abdeckung und Repräsentativität der Daten variieren zwischen den Bundesländern.



Abbildung 1: Anzahl der SARS-CoV-2-PCR-Testungen nach Kalenderwoche der Probenentnahme und Ergebnis

laborbasierte Surveillance SARS-CoV-2, KW29-KW40, Datenstand 06.10.2020

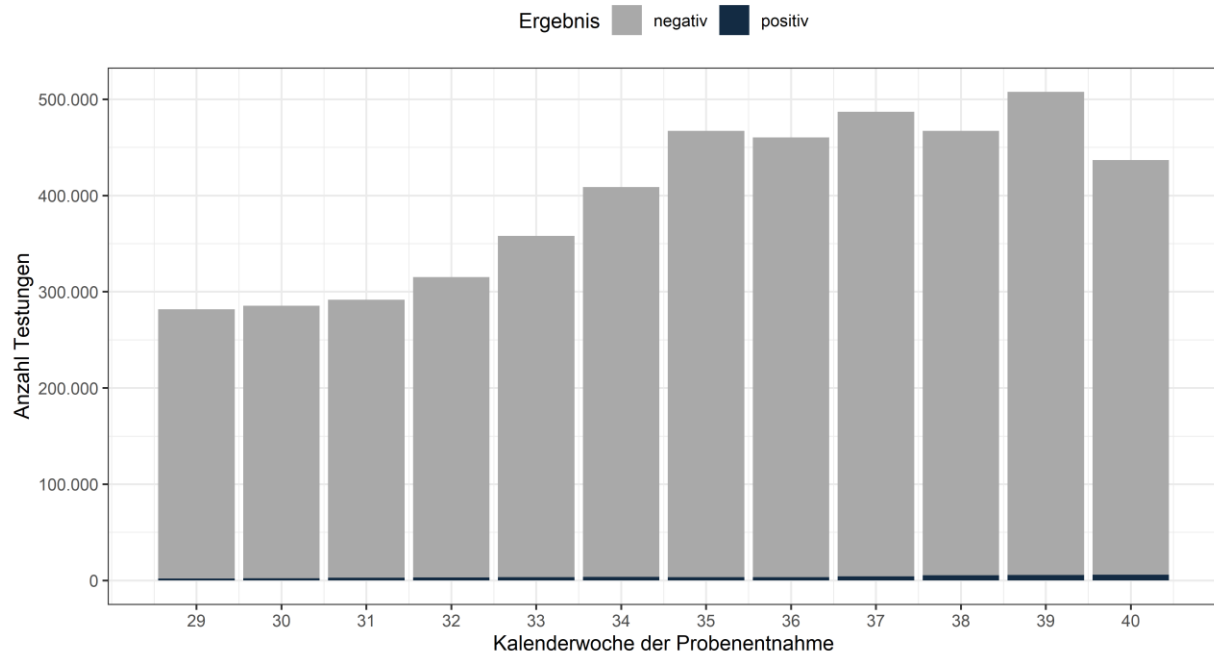


Abbildung 2: Anteil positiver SARS-CoV-2-PCR-Testungen nach Kalenderwoche der Probenentnahme

laborbasierte Surveillance SARS-CoV-2, KW29-KW40, Datenstand 06.10.2020

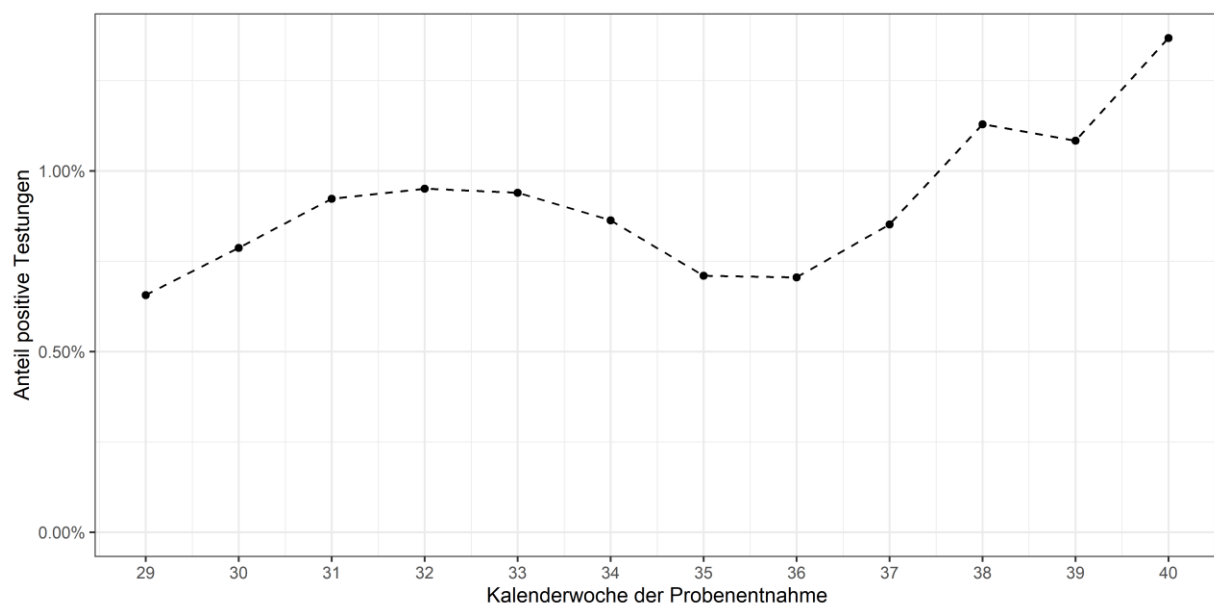
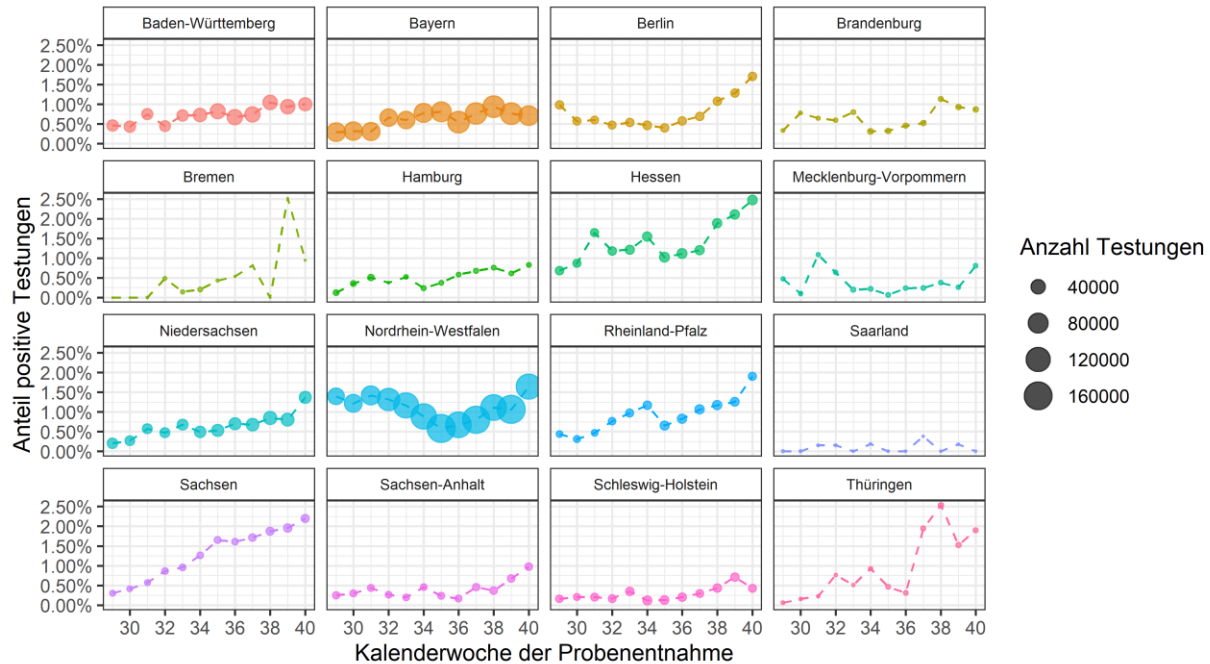




Abbildung 3: Anteil der positiven Testungen von allen Testungen nach Kalenderwoche der Probenentnahme und nach Bundesland unter Berücksichtigung der Anzahl der Testungen

laborbasierte Surveillance SARS-CoV-2, KW29-KW40, Datenstand 06.10.2020

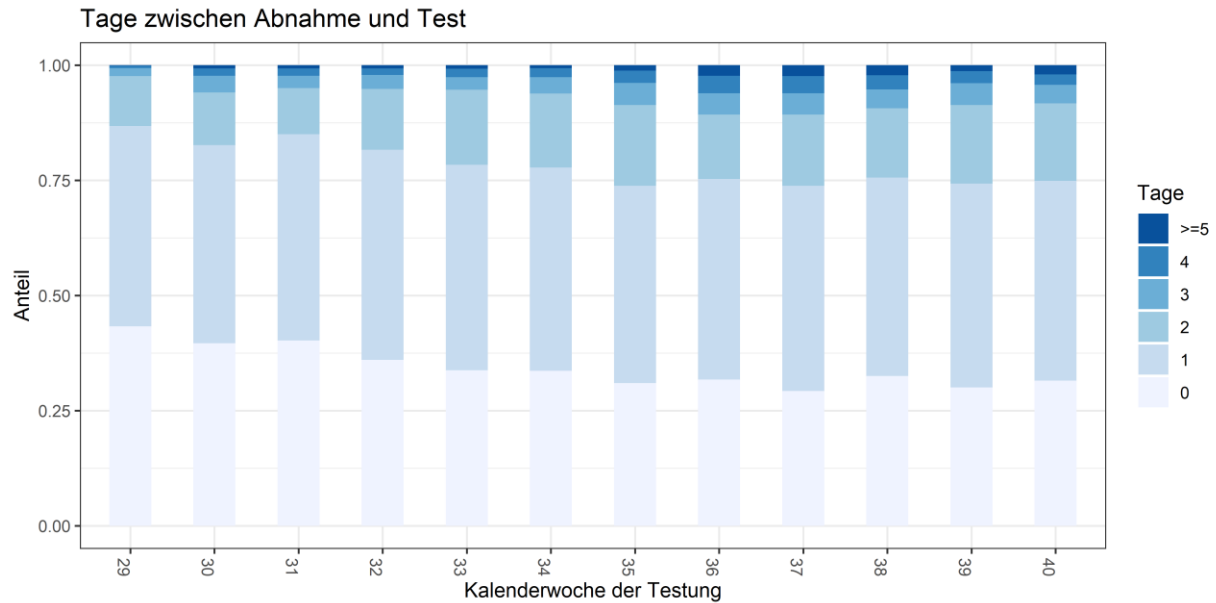


Die Punktgröße spiegelt die Anzahl der insgesamt getesteten Proben pro Woche wider. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass die Repräsentativität der Daten aktuell nicht für jedes Bundesland gegeben ist.



Abbildung 4: Testverzug – Anzahl der Tage zwischen Probenentnahme und SARS-CoV-2-PCR-Testergebnis im Zeitverlauf pro Kalenderwoche

laborbasierte Surveillance SARS-CoV-2, KW29-KW40, Datenstand 06.10.2020





Auswertung zu den getesteten Personen

- Anzahl Personen: Es liegen SARS-CoV-2-PCR-Testungen in den letzten 12 Wochen bei **3.718.778** Personen vor.

Tabelle 3: Anzahl getesteter Personen (kumulativ KW29-KW40) nach Altersgruppe und Ergebnis

laborbasierte Surveillance SARS-CoV-2, KW29-KW40, Datenstand 06.10.2020

Altersgruppe	Gesamt Anzahl	positiv Anzahl	positiv in %	Altersgruppe Anteil in %
0-4	124.744	810	0,65	3,39
5-14	282.129	2.539	0,90	7,66
15-34	1.022.684	13.681	1,34	27,78
35-59	1.303.028	12.366	0,95	35,40
60-79	632.716	3.649	0,58	17,19
>=80	315.705	1.214	0,38	8,58
Gesamt	3.681.006	34.259	0,93	100,00

Altersangabe fehlt bei **37.772** Personen (1%).

Tabelle 4: Anzahl getesteter Personen (kumulativ KW29-KW40) nach Geschlecht und Ergebnis

laborbasierte Surveillance SARS-CoV-2, KW29-KW40, Datenstand 06.10.2020

Geschlecht	Gesamt Anzahl	positiv Anzahl	positiv in %	Geschlecht Anteil in %
Männlich	1.446.664	13.934	0,96	38,9
Weiblich	1.703.309	15.113	0,89	45,8
Nicht zugeordnet	568.805	6.771	1,19	15,3
Gesamt	3.718.778	35.818	0,96	100,0



Abbildung 5: Anzahl der Personen mit SARS-CoV-2-PCR-Testung nach Altersgruppe und Kalenderwoche der Probenentnahme

laborbasierte Surveillance SARS-CoV-2, KW29-KW40, Datenstand 06.10.2020

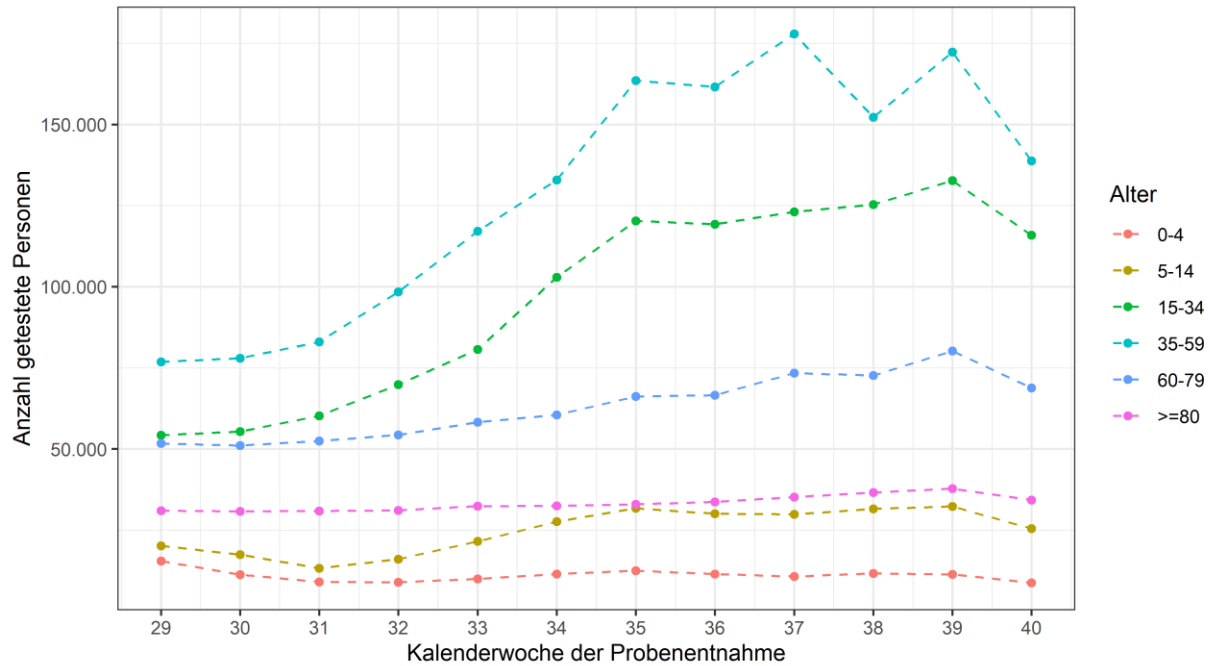




Abbildung 6: Anteil der Personen mit positiver SARS-CoV-2-PCR-Testung nach Altersgruppe und Kalenderwoche der Probenentnahme

laborbasierte Surveillance SARS-CoV-2, KW29-KW40, Datenstand 06.10.2020

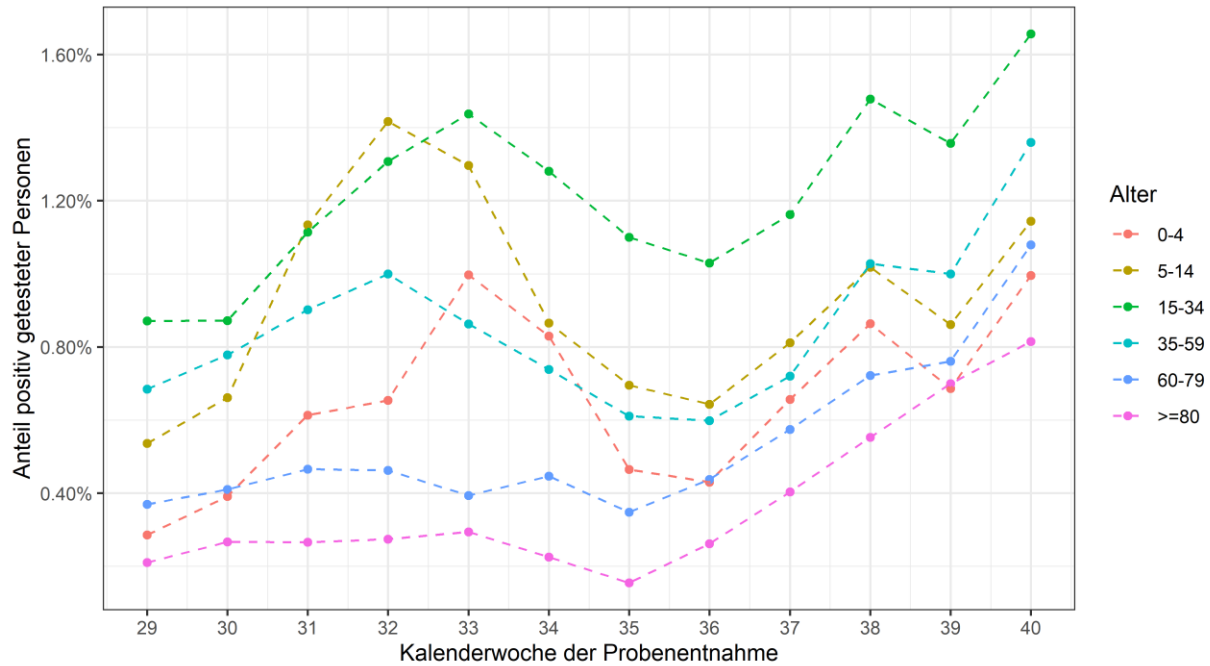
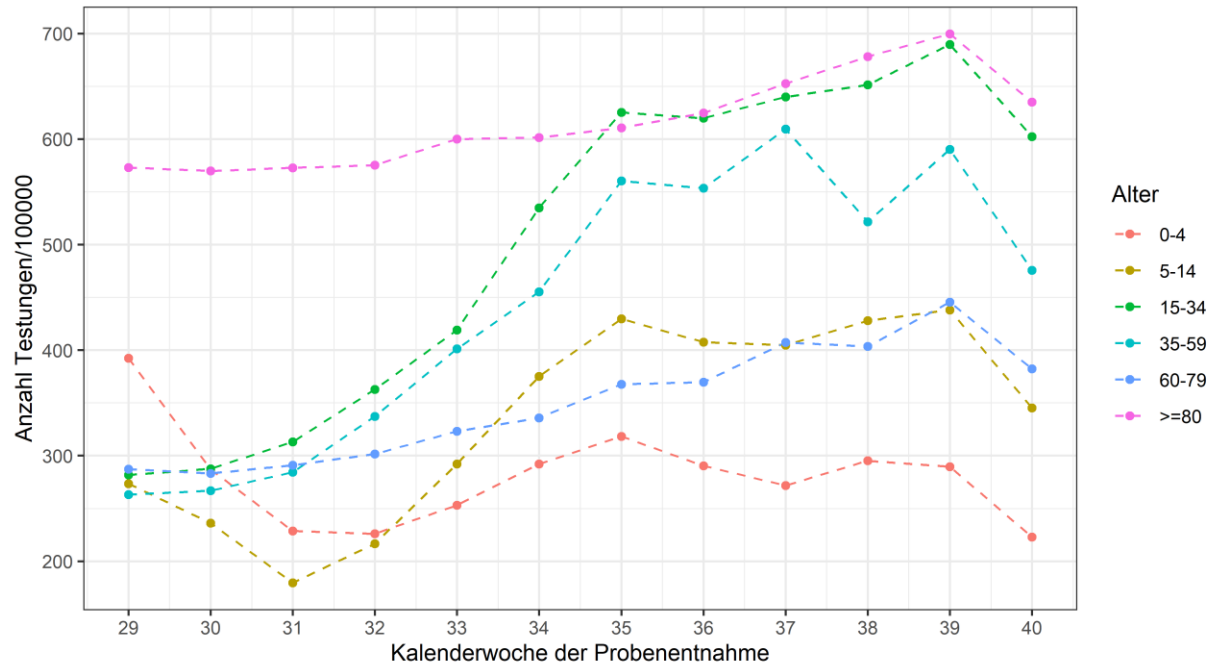




Abbildung 7: Anzahl der Personen mit SARS-CoV-2-PCR-Testung pro 100.000 Einwohner nach Altersgruppe und Kalenderwoche

laborbasierte Surveillance SARS-CoV-2, KW29-KW40, Datenstand 06.10.2020

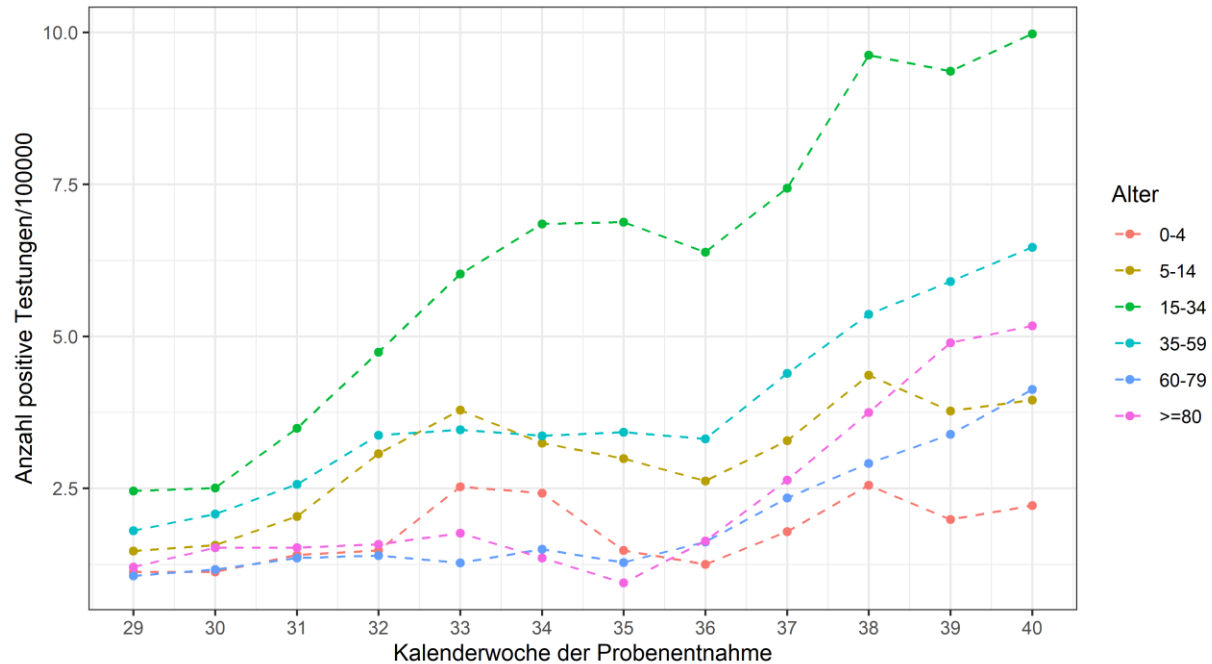


Bei der Interpretation der Inzidenzen ist zu beachten, dass die Daten keine Vollerfassung darstellen und wahrscheinlich jüngere Altersgruppen etwas schwächer und ältere Altersgruppen etwas stärker repräsentiert sind.



Abbildung 8: Anzahl der Personen mit positiver SARS-CoV-2-PCR-Testung pro 100.000 Einwohner nach Altersgruppe und Kalenderwoche

laborbasierte Surveillance SARS-CoV-2, KW29-KW40, Datenstand 06.10.2020



Bei der Interpretation der Inzidenzen ist zu beachten, dass die Daten keine Vollerfassung darstellen und wahrscheinlich jüngere Altersgruppen etwas schwächer und ältere Altersgruppen etwas stärker repräsentiert sind.

Wir danken allen Laboren, die Daten zu SARS-CoV-2-Testungen übermitteln und damit zu einer Beurteilung der Lage beitragen.